

Vorschüsse auf die Ertragsanteile der Gemeinden

in Mio. EUR	Vorschüsse Oktober		Veränd. in %	Vorschüsse Jän. - Okt.		Veränd. in %	Vorschüsse 2024
	2024	2025		2024	2025		
Burgenland	34,7	38,0	9,3%	284,5	290,5	2,1%	344,8
Kärnten	81,4	88,7	9,0%	664,6	681,1	2,5%	804,5
Niederösterreich	221,1	242,7	9,8%	1 805,8	1 861,1	3,1%	2 193,0
Oberösterreich	212,8	234,0	10,0%	1 734,4	1 796,0	3,5%	2 101,0
Salzburg	90,7	101,7	12,1%	752,1	784,6	4,3%	910,8
Steiermark	167,6	183,3	9,3%	1 362,2	1 412,6	3,7%	1 651,4
Tirol	116,6	129,1	10,7%	964,0	996,1	3,3%	1 167,7
Vorarlberg	64,1	69,6	8,7%	516,4	542,9	5,1%	626,5
Wien	359,1	403,4	12,3%	2 924,8	3 080,1	5,3%	3 547,5
Gesamt Gemeinden ohne Wien	988,9	1 087,1	9,9%	8 084,0	8 364,8	3,5%	9 799,9
Gesamt Gemeinden mit Wien	1 348,0	1 490,4	10,6%	11 008,8	11 444,9	4,0%	13 347,4

Inkl. 12,8% Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel; Datenquelle: BMF II/3

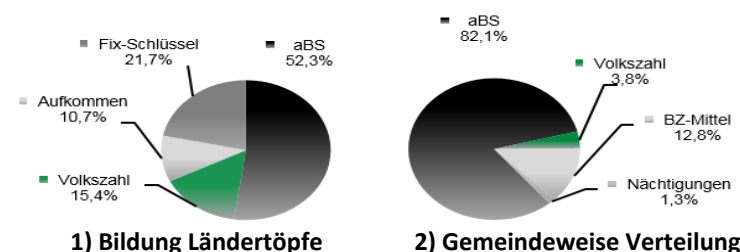
Erläuternde Bemerkungen zu den Gemeinde-Ertragsanteilen:

In einem 1. Schritt werden die Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf die 9 Ländertöpfe aufgeteilt, im 2. Schritt dann auf die einzelnen Gemeinden. Die Diagramme zeigen exemplarisch für das Jahr 2017 die Verteilungsschlüssel (rechnerische Zusammenfassung der Einzelregelungen des FAG), die zur Ermittlung der Gemeinde-Ertragsanteile verwendet werden.

Seit 1.1.2009 erfolgt die Verteilung der Ertragsanteile aufgrund der Bevölkerungsstatistik (Registerzählung) der Statistik Austria. Dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel (kurz aBS) kommt nach wie vor bei der Verteilung der Mittel eine dominante Rolle zu. Wie auch nebenstehende Tabelle zeigt, wird diese für kleine und mittlere Gemeinden finanziell diskriminierende Gewichtung für Kommunen unter 10.000 Einwohner etwas entschärft, indem ihre Bevölkerungszahl ab 2011 bei der Ermittlung ihrer Ertragsanteile mit dem rechnerischen Faktor von 1 41/67 (anstatt 1 1/2) vervielfacht wird. Von den oben dargestellten EA-Vorschüssen (ohne Einbeziehung der Zwischenabrechnung) werden vom jeweiligen Land 12,8 Prozent einbehalten. Diese Mittel in Höhe von jährlich rund 1 Mrd. EUR werden danach von den Ländern in Form von Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verteilt.

Die unterschiedliche Entwicklung der Gemeinde-EA ist großteils durch örtliche Steueraufkommen (z.B. Grunderwerbsteuer) bedingt. Die überwiesenen EA-Vorschüsse der Gemeinden errechnen sich anhand des Ertrages gemeinschaftlicher Bundesabgaben des jeweils zweitvorangegangenen Monats, die Vorschüsse z.B. des Monats September basieren also auf dem Abgabenaufkommen des Monats Juli. Das Ergebnis der Zwischenabrechnung (ZA = Jahresabrechnung der EA-Vorschüsse des Vorjahres) wird mit den EA-Vorschüssen des Monats März verrechnet, wenn sich ein Guthaben des Bundes (Übergenuss des Gemeinden) ergibt, das zurückzuführen ist. Falls ein Guthaben der Gemeinden vorliegt, erfolgt Anfang April eine gesonderte Überweisung.

Exemplarisch der Verteilungsschlüssel 2017



aBS Gemeinden	gem. Finanzausgleichsgesetz	
	2008 - 2010	seit 2011
bis 10.000 EW	1 1/2	1 41/67
10.001-20.000	1 2/3	1 2/3
20.001-50.000	2	2
ab 50.001 EW	2 1/3	2 1/3

Entwicklung wesentlicher gemeinschaftlicher Bundesabgaben

in Mio. EUR	Erfolg August		Veränd. in %	Erfolg Jän. - Aug.		Veränd. in %	Gemeindeanteil seit 2018
	2024	2025		2024	2025		
Einkommen- und Vermögensteuern							
Veranlagte Einkommensteuer	1 133,3	1 544,0	36,2%	1 759,9	1 454,9	-17,3%	11,849%
Lohnsteuer	2 940,6	2 999,8	2,0%	23 393,3	24 573,8	5,0%	11,849%
Kapitalertragsteuer I	209,1	202,2	-3,3%	2 402,8	2 551,0	6,2%	11,849%
Kapitalertragsteuer II (Zinsen)	77,9	153,6	97,1%	695,2	1 283,7	84,7%	11,849%
Körperschaftsteuer	2 304,5	2 506,9	8,8%	6 558,4	6 478,6	-1,2%	11,849%
Umsatzsteuer	3 462,3	3 657,0	5,6%	25 595,1	26 573,2	3,8%	11,849%
Kunstförderungsbeitrag	0,0	0,0		3,6	0,0		11,849%
Verbrauchssteuern							
Tabaksteuer	208,5	202,1	-3,1%	1 413,0	1 450,2	2,6%	11,849%
Biersteuer	17,7	17,2	-3,0%	127,6	120,3	-5,8%	11,849%
Mineralölsteuer	360,0	345,5	-4,0%	2 509,5	2 438,7	-2,8%	11,849%
Alkoholsteuer	11,8	12,3	4,5%	102,5	98,1	-4,4%	11,849%
Verkehrssteuern							
Kapitalverkehrssteuern	0,0	0,0		0,0	0,0		11,849%
Werbeabgabe	8,2	4,6	-44,5%	66,3	61,5	-7,2%	11,849%
Energieabgabe	3,9	94,1	2302,7%	28,3	594,7	2000,5%	11,849%
Normverbrauchsabgabe	51,3	50,1	-2,3%	373,3	358,5	-4,0%	11,849%
Grunderwerbsteuer	89,8	114,3	27,3%	692,2	828,6	19,7%	93,742%
Versicherungssteuer	116,9	121,0	3,6%	967,2	1 013,3	4,8%	11,849%
Motorbezogene Versicherungssteuer	227,0	241,1	6,2%	1 698,0	1 736,6	2,3%	11,849%
Kraftfahrzeugsteuer	12,9	12,2	-5,5%	42,3	42,0	-0,7%	11,849%
Konzessionsabgabe	29,6	37,2	25,7%	216,9	239,9	10,6%	11,849%
Flugabgabe	16,0	15,7	-2,2%	103,7	108,7	4,8%	11,849%

Datenquelle: BMF - Budgetvollzug 2024-2025; Gemeindeanteile gem. FAG 2024